
10896/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.05.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2012 unter der Zl. 11040/J-NR/2012 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) sind mit Stichtag 1. März 2012 neun Mitarbeiterinnen und acht Mitarbeiter mit einem freien Dienstvertrag tätig.

Zu den Fragen 2 und 3:

Im BMeiA gibt es mit Stichtag 1. März 2012 insgesamt 97 befristete Dienstverträge, wobei 57 dieser Verträge auf Frauen und 40 auf Männer entfallen. Von diesen befristeten Dienstverträgen entfallen 13 auf Karenzvertretungen (vier Frauen und neun Männer).

Zu Frage 4:

Im BMeiA sind mit Stichtag 1. März 2012 vier Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter im Rahmen eines Arbeitsleihvertrages tätig.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 5:

Nein.

Zu den Fragen 6 und 7:

Der Personalstand des BMeiA mit Stichtag 1. März 2012 in der Zentrale sowie den nachgeordneten Dienststellen (Vertretungsbehörden im Ausland) ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	Inland		Vertretungs- behörden im Ausland		Gesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Bedienstete	284	254	350	329	1.217
In Vollbeschäftigungs- äquivalenten	283,38	239,98	350,00	329,00	1.202,36

Zu Frage 8:

Für die zwei mit Stichtag 1. März 2012 in Mutterschutzurlaub befindlichen Mitarbeiterinnen gibt es keine Karenzvertretung.

Für die 73 mit Stichtag 1. März 2012 karenzierten Bediensteten meines Ressorts gibt es 13 Ersatzkräfte; für 60 karenzierte Bedienstete gibt es keine Ersatzkräfte.

Zu den Fragen 9 und 10:

Nein.